

Verein Berliner Lederhändler.

Berlin, 1./3. 1911.

Über einige neue Ergebnisse der Lederuntersuchung sprach Dr. L. J a b l o n s k i, Berlin. Die Streitfrage, ob die Gerbung ein physikalischer oder chemischer Prozeß ist, ist zweifellos für die Lederindustrie von großem Interesse, hängt sie doch mit den wissenschaftlichen Grundlagen des Gewerbes auf das innigste zusammen. Nachdem der Vortr. ganz allgemein die Unterschiede in diesen verschiedenen Anschauungen erläutert, führt er aus, daß man S t i a s s n y als den Hauptvertreter der physikalischen Richtung, F a h r i o n als den Vertreter der chemischen Auffassung betrachten kann. F a h r i o n hat festgestellt, daß die Hautsubstanz zwar den Gerbstoff absorbiert, daß damit aber die Gerbung nicht vollendet ist. Bei der Sämischtgerbung spielt das Öl die Rolle des Gerbstoffes, es wird aber ebenso wie die Hautsubstanz chemisch verändert, es ist die Einwirkung von Sauerstoff und die Wasserentziehung zum Zustandekommen der Gerbung notwendig. Auch bei der lohgaren Gerbung werden die vegetabilischen Substanzen rein absorptionsmäßig aufgenommen, dies führt aber noch nicht zur Gerbung, sondern, wie dies F a h r i o n bezeichnet, zur Pseudogerbung. Denn, wenn man das Leder nach einiger Zeit auswäschte, so gibt es keinen Leim mehr ab, Hautsubstanz und Gerbstoff haben also aufeinander eingewirkt. Für das lohgare Leder ist aber die Pseudogerbung notwendig, denn es würde sonst leer und bleichig sein und die richtige Füllung vermissen lassen. Bei der Chromgerbung ist die chemische Einwirkung ganz augenscheinlich; das Chromkali wird von der Faser aufgenommen, verwandelt sich dann durch Reduktion in Chromoxyd, welches sich mit der Faser verbindet. Bei der Alaungerbung scheint es, daß sich hier nur physikalische Vorgänge abspielen; denn scheinbar erhält man die Blöße durch Auswaschen in ihrem ursprünglichen Zustand. Aber nur scheinbar, denn F a h r i o n hat nachgewiesen, daß hier zwar der Sauerstoff keinen Einfluß hat, daß aber dennoch erst durch das Altern die richtige Gerbung eintritt. Es ist also auch hier zunächst Pseudogerbung zu beobachten, ein Umhüllen der Faser und dann erst die richtige Gerbung, die darin besteht, daß die Salze der Hautfaser Wasser entzischen. In jüngster Zeit vertrat C o h n s t e i n, Wien, in einem Vortrag „Lederbildung und Lederprodukte“ den Standpunkt, daß die Gerbung ein physikalischer Prozeß sei. Er warf die Frage auf, woher es denn sonst kommen könne, daß gerade beim Leder noch niemals die Einhaltung des chemischen Grundgesetzes, daß Substanzen stets in bestimmten Gewichtsmengen reagieren, beobachtet worden sei. In gleichem Vortrage finden sich auch interessante Daten über das Verhalten des Chromleders. So wird die Frage gestreift, warum sich das Chromleder als Schuhleder bewähre, nicht aber als Sattlerleder. Es liegt dies, wie Dr. J a b l o n s k i ausführt, an dem Wärmeleitungsvermögen des Chromleders; auch Stiefel, welche Chromledersohlen haben, sind nicht zweckentsprechend, denn sie halten im Winter kalt und im Sommer warm. P a e B l e r hat eine Wertbestimmung der Gerbmaterialien versucht und bei dieser gefunden, daß Mimosa und Quebracho den

Anforderungen am besten entsprechen, während Mangrove kein Gewicht gibt. J a b l o n s k i selbst ist mit mikrophotographischen Untersuchungen beschäftigt, die vielleicht für die Industrie von Bedeutung werden können. Es handelt sich hierbei vor allem um die Beantwortung der Frage, woher ein bestimmtes Leder stammt. Die Beantwortung dieser Frage ist bisher auch Sachverständigen nicht möglich, was der Vortr. an bestimmten Beispielen zeigt. Die Untersuchungen erstrecken sich vorläufig auf Ochsenleder, Bullenleder und Kuhleder. An den einzelnen Häuten werden an verschiedenen Stellen Stücke herausgeschnitten, und die Tiefenunterschiede beobachtet. Eine Reihe von Untersuchungen an lohgarem Leder zeigte, daß das Leder an den verschiedenen Stellen der Haut sich ganz verschieden verhält. So ist der Vortr. in der Lage, geeignete Stücke auszuschneiden, welche das höchste spezifische Gewicht zeigen, andere Stellen eignen sich wieder dazu, nachzuweisen, ob ein Leder gut gegerbt ist. Während der Durchschnitt der Hautsubstanzmengen 38—41% sind, kann man an derselben Haut Schwankungen zwischen 31 und 45% beobachten. Man kann heute schon sagen, daß das spezifische Gewicht und Hautsubstanz stets in einem bestimmten Verhältnis stehen, und daß man, wenn man festgestellt hat, von welcher Stelle ein Stück Leder stammt, aus den Untersuchungsergebnissen rechnerisch einen Schluß auf die ganze Haut ziehen kann. Der Vortr. schließt mit einem Apell an die Anwesenden, ihm reichlich Probematerial zu kommen zu lassen. In der Diskussion wird zunächst nach der Einwirkung des Eidotters und des Mehles bei der Alaungerbung gefragt. Der Vortr. beantwortete dies dahin, daß das Eigelb sich zunächst an der Pseudogerbung beteiligt, dann aber chemisch verändert wird. Das Mehl ruft auf rein physikalischem Wego durch Füllung der Fasern den Griff hervor. Eine Anfrage nach der Giftigkeit des Sumach verneint der Vortr. [K. 222.]

Eine „Chemo-Technische Vereinigung“ wurde am 8./1. 1911 nach einer im Dezember voraufgegangenen Besprechungsversammlung gegründet. Die Vereinigung, die ideale Tendenzen verfolgt, beweckt, durch einen gemeinsamen Zusammenschluß aller nichtakademischen Angestellten der Laboratorien die Hebung des Berufes, sowie das Ansehen des Standes nach jeder Richtung hin zu fördern.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 20./3. 1911.

8h. B. 55 023. **Inlaidlinoleum**, bei welchem die Musterterteile auf einer Platte zum Muster zusammengelegt und mittels einer Nadelplatte aufgenommen und auf die Jute abgelegt werden. Bremer Linoleumwerke Delmenhorst, Delmenhorst. 26./7. 1909.

8m. L. 30 140. Beschweren von Seide. Landau & Co., Wien, u. I. Kreidl, Florisdorf. 30./4. 1910.

8n. F. 30 398. **p-Nitranilinrotfekte** bzw. Naphthylaminbordeauxfekte auf direkten Farbstoffen, die mit Diazo-p-nitrobenzol oder dgl. gekuppelt werden, bei welchem der gefärbte Stoff mit einer β -Naphthol enthaltenden

Klasse:

Hydrosulfitätze bedruckt wird. Zus. z. Pat. 228 753. [By]. 28./7. 1910.
8n. W. 31 936. **Druckfarben** für Zeugdruck, welche die Benutzung erhaben geätzter Druckwalzen gestatten. S. Wechsler, Wien. 8./4. 1909.
12a. S. 30 532. Selbsttätige hin und her bewegliche **Schaberaustragevorrichtung** insbesondere für rechteckige und direkt beheizte Pfannen. Saline Lüneburg, Lüneburg. 29./12. 1909.
12i. A. 17 046. Kontinuierliche Konzentration von **Salpetersäure**. Aktiebolaget Swedish Nitric Syndicate, Stockholm. 10./4. 1909.
12i. F. 28 560. **Schwefelsäure**. F. J. Falding, New-York. 12./10. 1909. Priorität (Ver. Staaten) vom 31./12. 1908.
12k. K. 45 575. **Cyanide** aus Cyanamidsalzen durch Schmelzung mit Flußmitteln in Gegenwart von Kohlenstoff. P. Krüger, Berlin. 2./9. 1910.
12l. G. 32 634. **Sulfatwagen**. Ges. für chemische Industrie m. b. H., Berlin. 11./10. 1910.
12q. B. 54 159. 2,4-**Diamino-i-phthalsäure** bzw. ihre Acyldervivate. M. T. Bogert, Neu-York. 8./5. 1909.
16. W. 36 192. **Dünger** aus kalkreichen Niederrungsmoor. J. Wolters, geb. Miller, Ildehausen a. Harz. 3./12. 1910.
22a. K. 42 097. Weiterdiazotierbare **Aminoazofarbstoffe**. [Kalle]. 9./9. 1909.
29b. E. 14 902. Künstliche Fäden, **Films** usw mit erhöhter Festigkeit in trockenem und besonders in nassem Zustande. Th. Eck, Lodz. 16./7. 1909.
29b. T. 15 336. Plastische Masse für künstliche Seide und sonstige geformte Gebilde aus **Milch**. Naamloose Vennootschap Hollandsche Zijde Maatschappy, Amsterdam. 23./6. 1910.
30h. E. 15 562. Entwickl. von **Sauerstoff**, z. B. für Bäder; Zus. z. Anm. S. 28 884. L. Elkan Erben G. m. b. H., Berlin-Westend. 22./2. 1910. Priorität (Belgien) vom 30./7. 1909.
40b. S. 25 725. Erhöhung der Ziehbarkeit von **Nickelwolframlegierungen**. A.-G. Siemens & Halske, Berlin. 9./12. 1907.
53e. G. 27 465. **Milchtrocknung**. J. M. Gabler-Saliter, Obergünzburg, Allgäu. 19./8. 1908.
53c. Sch. 35 854. Vorr. zum Sterilisieren von **Milch** und ähnlichen Flüssigkeiten. W. G. Schröder, Lübeck. 13./6. 1910.
85c. A. 19 424. Rinnenanlage zur gleichmäßigen Beschickung von **Oxydationsanlagen**. J. Amann jr., Villingen i. B. 17./9. 1910.
85c. C. 19 263. Klären und Reinigen von **Wasser**. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noedlinger, Flörsheim. 9./6. 1910.
85c. P. 25 499. Unter Heberwirkung stehender **Abwasserreinigungsapparat**. H. Peschges, Paderborn. 8./2. 1910.

Reichsanzeiger vom 23./3. 1911.

8k. R. 31 735. **Dauerwäsche** unter Verwendung von Nitrocelluloseslösungen. E. Roggenkämper, Duisburg. 5./10. 1910.
12e. St. 14 234. Rotierender **Gaswascher** mit zwei einander gegenüberliegenden Gaszuführungen und einem zwischen zwei Waschtrommeln wirkenden Ventilator. A. Stolte, Zweibrücken. 20./7. 1909.
16. C. 19 335. **Superphosphat** durch Aufschließen der Phosphate mittels eines Gemisches von Schwefelsäure und Salpetersäure. G. Cusatelli, Taranto. 2./7. 1910.

Klasse:

22a. A. 19 299. Chrombeizenfärrende **Azofarbstoffe** [A]. 18./8. 1910.
22e. F. 29 789. **Küpenfarbstoffe**. [By]. 27./4. 1910.
22e. K. 38 380. Bromierung der Farbstoffe der **Thioindigoreihe**. [Kalle]. 10./8. 1908.
22g. M. 42 516. Farb-, Bronze- sowie echte oder unechte **Blattmetallfolien** für Präg- u. dgl. Zwecke. Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerke, G. m. b. H., München. 3./10. 1910.
22g. M. 43 315. Echte oder unechte **Blattmetallfolien** für Präg- u. dgl. Zwecke. Dieselben. 3./10. 1910.
38h. C. 17 725. Schützen von **Holz** gegen Fäulnis und Insektenfraß. W. B. Chisolm, Charleston. 13./3. 1909.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 28./2. 1911.
Belgien: Erteilt 31./12. 1910.
Belgien*: Erteilt 31./1. 1911.
England: Veröffentl. 23./3. 1911.
Frankreich: Erteilt 23./2.—1./3. 1911.
Österreich: Einspruch 15./5. 1911.
Ungarn: Einspruch 1./5. 1911.

Metallurgie.

Aluminiumbronze. Durville, Paris. Belg. 231 165. App. und Verf. zur Herst. von **Draht** auf elektrolytischem Wege. Gibbs, Engl. 19 593/1910.
Eisen aus Erzen. A. Sydney Ramage in Buffalo. Österr. A. 9117/1909.
Verf. und App. zur Herstellung von **Eisen** und **Stahl**. Levov, Hcer. Belg. 231 351.
Verf. und Vorr. zur Wiedergew. von **Eisen**, **Stahl** u. dgl. von emaillierten Abfällen. Th. Goldschmidt, Essen-Ruhr, als Rechtsnachfolgerin des A. von Back, Essen. Ung. G. 3142.
Vorr. zur Benutzung beim Sintern von **Eisen** und andern Erzen und metallhaltigen Verb. Sävlesberg. Engl. 20 133/1910.
Eisen und andere Metalle. Bourcoud, London. Belg.* 231 895.
Agglomerieren von feinkörnigem **Eisenerz**, Manganerz, Kiesabbränden, Gichtstaub u. dgl. Metallbank und Metallurgische Ges., A.-G. in Frankfurt a. M. Österr. A. 7360/1910.
Verf. und App. zum **elektrischen Niederschlagen**. Consigliere, Engl. 20 776/1910.
Geschmeidiges **Elektrolyteisen**. Langbein-Pfannenhauser-Werke, A.-G., Leipzig-Sollerhausen. Österr. A. 8323/1910, als Zusatz zu Pat. Nr. 45 241.
App. zur Erz. von Matte und Schmelzen von **Erzen**. R. R. Moore, Garfield, und J. H. Kees, Salt Lake City, Utah. Amer. 985 195.
Behandlung goldhaltiger und silberhaltiger **Erze**. Lockwood. Engl. 27 558/1909.
Maschine zum Abscheiden von Lsgg. von gemahlenem **Erzen**. E. P. Lynch, Los Angeles, Cal. Amer. 985 611.

Verf. und App. zum Sammeln des in **Gasen** suspendierten Rauches, der Flugasche und anderer Stoffe. Pearce, Liverpool. Belg.* 232 085.

Gasgebläserohr. Nelson-Goodyear. Übertr. Maine Development Corporation, Maine. Amer. 985 159.

Verw. von **Hochofengasen** zum Erhitzen von Martinöfen. Wirtz, Mülheim a. d. Ruhr. Belg. 231 569.

Metallisches **Kalium** und Natrium. Ashcroft. Engl. 5013/1910.

Legierungen. Weiß, Charlottenburg. Belg. 231 422.

Lötrohrapp. G. Suida, Wien. Österr. A 754, 1910.

Lötrohrapp. zum Schneiden von Metallen. British Oxygen Co. & Murray. Engl. 6606/1910. Schmelzen und Gießen von **Magnesium** und seinen Legierungen. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 4367/1910.

Hochprozentige **Magnesiumlegierungen**. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 2993/1909.

Verteilte Metalle. F. Blau. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 985 386.

Verf. und Einr. zur Gew. leichtoxydierbarer Metalle. Zavelberg, Hohenlohehütte, O.-Schl. Belg.* 232 079.

Behandlung oxydierbarer **Metalle** zur Konserierung derselben. Hislop. Engl. 5559/1910.

App. zur Trennung edler **Metalle** von beige-mengten Stoffen. F. H. Prentiss. Übertr. American Exploration and Guaranty Co. Phoenix, Ariz. Amer. 985 447.

Abscheiden und Raffinieren von **Metallen**. J. H. Reid, Newark (New Jersey). Österr. A. 3918/1909.

App. zum galvanischen Niederschlagen von **Metallen**. Rupf, Paris. Belg. 231 384.

Behandlung von **Metallen** und Mineralien im elektrischen Ofen. Grange. Frankr. 423 703.

Autogenes Löten von **Metallen**. Trambouze. Frankr. 423 930.

Produkt zur Regenerierung überhitzter **Metalle**. Metall-Regeno G. m. b. H., München. Belg.* 231 945.

Neuerungen an Verf. und Apparaten zur Affinierung, Trennung und Vereinigung von **Metallen** durch Elektrolysc. Köhler, St. Petersburg. Belg.* 232 064.

Verf. und App. zum Gießen von flüssigen **Metallen**. Doehler, Neu-York. Belg.* 229 598.

Metallkörper durch Zusammenpressen von fein verteilten Metallen und elektrisches Erhitzen der Metalle bis zum Sintern. O. Schaller, Steglitz bei Berlin. Österr. A. 2296/1909.

Gleichmäßige **Metallüberzüge** durch Zentrifugieren. C. Micle, Güterloh i. W. Österr. A. 1432, 1909.

Entschwefelung von **Mineralien**. Wedge, Ardmore. Belg.* 232 169.

Verf. und Einr., die bei der Bearbeitung von **Mineralien** entwickelten schädlichen Gase unschädlich zu machen. Ledeganck, Laeken. Belg.* 232 051.

Verf. zum Rösten feiner **Mineralien**. Buddeus, Wiesbaden. Belg.* 232 083.

Elektrischer Ofen. J. V. Chown. Übertr. R. Porter Giles, William S. Cox, J. Clem Ady und Jessie Marian Chown, Oakland, Cal. Amer. 985 144.

Schmelzöfen. Hall. Engl. 21 255/1909.

Erhöhung der Haltbarkeit der in üblicher Weise hergestellten Zustellung von **Schmelzöfen**. Poldihütte Tiegelgußstahlfabrik, Wien. Österr. A. 6370, 1909.

Verkupfern von **Spiegeln** durch Elektrolyse. E. Hoorickx & A. Hindel, Brüssel. Belg. 231 439.

Stahl und Gußeisen. B. Talbot, Darlington. Amer. 985 225.

Stahl. Reynolds, London. Belg. 231 121.

Oberflächenhärtung von **Stahlplatten** und anderen Stahlgegenständen. Vickers, Sons & Maxim, Ltd. & Sumpter. Engl. 5588/1910.

Verf. und Apparate zur Behandlung von Metallen und Legierungen, namentlich von geschmolzenen **Stählen** zwecks Entfernung der eingeschlossenen Gase. Baraduc-Muller, Paris. Belg. 231 440.

Ofen zum Zementieren und Tempern. The Technical Products Co., Brüssel. Belg. 231 388.

Destillation von **Zink**. Central Zinc Co. Ltd. Frankr. 423 912.

Filter für die Destillation von **Zink**, insbesondere aus Zinkerzen. Brand's Pure Spelter Co., Ltd., Glasgow. Österr. A. 1021/1910.

Anorganische Chemie.

Neutrale Salze der **Alkalien** aus Alkalisilicaten. L. P. Bassett, Enghien. Österr. A. 1808/1910.

Eisen- und borhaltiges **Alkallsilicat**. Rouse et Bessler, Waechter & Co. Ltd., London. Belg.* 232 106.

Ammoniak aus Cyanid- und Cyanamidverb. E. Collett und M. Eckardt, Christiania. Österr. A. 1371/1910.

Ammoniumperchlorat. O. Birger Carlson. Übertr. O. F. Carlson, Stockholm. Amer. 985 724.

Extraktion von **Ammoniumsulfat** und Schwefel aus Steinkohlengas. Duvieusart, Brüssel. Belg.* 232 115.

Bariumoxyd. Rollin & Hedworth Barium Co. Ltd., Newcastle-on-Tyne. Belg. 231 408. Engl. 30 323/1909.

Dünflüssiger **Beton**, Monogramm-Konstruktion, Neu-York. Ung. M. 4018.

Verbrennung von **Eisenpyrilen**. Collett & Eckardt, Christiania. Belg. 231 311.

Ringförmiger **Gasofen** mit zentraler Säule, Ch. Deselle, Paris. Amer. 985 251.

Glimmersolation. J. L. Cooper u. A. J. Sweet. Übertr. Westinghouse Electric & Manufacturing Co., Pennsylvania. Amer. 985 399.

Wasserfreie **Hydrosulfite**. [Basel]. Österr. A. 5711/1910.

Kunstmarmor. Melocco Péter, Budapest. Ung. M. 4053.

Mit Blasen durchsetzte **Kunststeine**. F. Maher, Luzern. Ung. M. 4025.

Boraxhaltiges **Natriumperborat**. Stolle & Kopke, Rumburg (Böhmen). Österr. A. 6128/1907.

Reines **Nitrit** und Nitrit bei der Absorption von nitrosen Gasen. Salpetersäure-Industrie-Ges. m. b. H., Gelsenkirchen. Österr. A. 7610/1910.

Natriumsulfit und Chlorammonium. Taussig, Wien. Belg. 231 491.

Entwässerung von **Perboraten**. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. Österr. A. 6565/1910.

Durchsichtige **Platteu** aus natürlichem Stein und Verf. und Einr. zu ihrer Herst. Pfaff, Oberlahnstein. Belg. 231 162.

Schleif- und **Poliermittel**. Norton Co., Worcester (Mass.). Österr. A. 9170/1909.

Brennen von **Portlandzement**. F. L. Woods und M. Boyd. Übertr. Hunt Engineering Co., Iola, Kans. Amer. 985 313.

Rauhe **Putzflächen**. Sachs & Pohlmann, A.-G. für Betonbau, Hamburg. Österr. A. 8407/1910.

Besonders stark emanierendes **Radiumsulfat** und dessen Verarbeitung für pharmazeutische Präparate im allgemeinen, für Badezusätze insbesondere. R. Sommer, Wien. Österr. A. 3027/1908.

Einr. zur Entleerung mit Schaufeln für **Salzbassins**. Saline Lüneburg. Frankr. 423 832.

Sauerstoffverb. aus Stickstoff, Schwefel, Chlor, Phosphor und Salze der entsprechenden Säuren. Devilaïne. Frankr. 423 893.

Schwefel. W. Feld, Hönningen a. Rh. Amer. 985 667.

Verwertung von **schwefliger Säure**. Collett & Eckardt, Christiania. Belg. 231 310.

Schwefelreiche **Schwefelphosphide** für die Herst. unschädlicher Zündholzmassen. Stahl & Nölke, A.-G., Cassel. Belg.* 231 824.

Schwefelsäure aus Alkalisulfaten und Bi-

sulfaten technischen Ursprungs oder aus natürlichem Gestein komplexer Zusammensetzung (Glauberit, Alunit usw.) unter Erzeugung von Ätzalkalien oder Alkalcarbonaten, Tonerdesulfat oder gereinigter Tonerde. Soc. Dior fils. Frankr. Zusatz 13 518/417 816.

Sicherheitssprengstoffe. Voigt, Gießen. Belg.* 232 254.

Sprengstoffe. Carlson, Engl. 5707/1910. — Imperial, Neapel. Belg.* 232 236.

Kitten künstlicher Steine namentlich für lithographische Zwecke. de Wenden, Brüssel. Belg.* 232 017.

Nitrose Dämpfe oder **Stickoxyde** aus indifferenten Gasen. Le Nitrogène S. A. Frankr. Zusatz 13 519/421 313.

Abscheidung der **Stickstoffsauerstoffverb.** [By]. Frankr. 423 760.

Reduktion von Alkalisulfaten und Erdalkalisulfaten zu ihren **Sulfiden** mittels der katalytischen Wirkung des Eisens. Bollo & Cadenaccio, Genua. Belg. 231 306.

Verf. und Öfen zum Rösten von **Sulfiten** oder **Sulfaten**. Wedge, Ardmore. Belg.* 232 189.

Verf. und App. zur Erz. von **Sulfiten**. Taussig, Wien. Belg. 231 513.

Reinigungsvorr. für **Ton**. Bohn, Nagykikinda. Belg. 231 204.

Metallische, organische, kolloidale **Verb.** und die Weiterbehandlung derselben. A. E.-G. Berlin. Belg.* 232 126.

Verf. und Einr. zur Herst. von **Wasserstoff** auf trocknem Wege durch Selbstverbrennung. Jaubert, Paris. Belg.* 232 002.

Hochprozentiges **Wasserstoffsperoxyd**. Österreichischer Verein für chemische und metallurgische Produktion in Aussig a. E. Österr. A. 7038/1909.

Aufschließung von Silicaten und deren Verarbeitung zu **Zement**. S. Gelléri, Budapest. Ung. G. 3176.

Wasserdichtmachen von **Zementblöcken**. D. F. Shope, St. Paul, Minn. Amer. 985 709.

Zementgips. J. D. Cady, Quanah, Tex. Amer. 985 656.

Zinkoxyd. Blum, Monterrey. Belg. 231 321.

Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung.

Direkte Gew. von **Ammoniak** aus heißen teerfreien Destillationsgasen von Kohle, Braunkohle u. dgl. C. Otto & Co., G. m. b. H., Dahlhausen a. Rh. Österr. A. 5644/1910.

Reiniger für **Acetylengas**. H. Knapp, Weimar. Österr. A. 4932/1910.

Acetylenentwickler mit Carbideinwurf. H. Knapp, Weimar. Österr. A. 4883/1910.

Benzin unentzündbar zu machen. Antarieu und Berger. Frankr. 423 724.

Brenner für flüssige Brennstoffe. J. Haluch-Brzozowski, Schodnica und P. St. Szczepanowski, Wolanka (Galizien). Österr. A. 8084/1908. — Hüttenbau-Ges. m. b. H., Wien. Österr. A. 7449/1910.

Vorr. zur Steigerung der Wirksamkeit von **Brennstoffen**. C. Magnée, Marcinelle-Charleroi und E. Demeure, Brüssel. Amer. 985 188.

Brennstoffbehälter für mit flüssigem Brennstoffe gespeiste Glühlampen und Heizvorrichtungen. R. Sterk, Budapest. Ung. S. 5418.

Brennstofferzeuger. W. L. Shepard, Elmwood und H. J. Wickham, Manchester, Conn. Amer. 985 462.

Verw. der Abfallprodukte der Verbrennung von **Dampferzeugungsöfen** u. dgl. Perfect. Engl. 5019, 1910.

Präparat für Auslöschen von **Feuer**. Campbell & Carr. Engl. 12 136/1910.

Verf. und Einr. zum Reinigen von **Gas**. Brasert & Witting, Chicago. Belg. 231 238.

Flüssiges Gas. Schweiz. Flüssiggasfabrik, L. Wolf, A.-G., Zürich. Belg.* 231 978.

Gasdruckregler. I. Glenk, Frankfurt a. M. Österr. A. 6656/1908. — L. Neckermann, Finsterwalde. Österr. A. 8340/1909.

Neuerung an **Gasreinigungsvorrichtungen für Gasmotore**. Firmin Druckert, Paris. Ung. B. 5078.

Vorr. zum Reinigen, Kühlen und Waschen von **Gasen**. H. Theisen, München. Österr. A. 7528/1910.

Gleichachsig geteilter Drehrost für **Gaserzeuger**. Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Oberhausen (Rheinland). Österr. A. 4344/1909.

Wärmerückgew. bei **Gasfeuerungsanlagen** mit Vorwärmung von Gas und Luft. H. Koppers, Essen-Ruhr. Österr. A. 4772/1910.

Gasreiniger. Scheer. Frankr. 423 918.

Gaszündner mit einer pyrophoren Metallelegierung als Zündmittel. R. Tintner, Wien. Österr. A. 3520, 1910.

Glühkörper für elektrische Glühlampen. O. M. Thowless, Newark, N. J. Amer. 985 474.

Elektrische **Glühlampen**. Soc. Française d'Incandescence par le Gaz (système Auer), Paris. Belg. 231 136.

Elektrische **Glühlichtlampen** von großem Leuchtmögeln. Ateliers de Constructions Électriques de Charleroi, Charleroi. Belg.* 231 925.

Neuerungen an **Gasglühlichtmänteln** und Maschinen für ihre Herst. Robin et White, Tooting. Belg.* 231 904.

Feuerfeste, elektrisch leitende **Körper**. Gebrüder Siemens & Co., Lichtenberg. Ung. S. 5382.

Ablöschen und Abfahren von **Koks**. Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis. Österr. A. 8970, 1910 als Zusatz zu Pat. Nr. 33 989.

Metallische **Leuchtkörper** für elektrische Glühlampen. F. Blau. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 985 387.

Lötlampe für flüssigen Brennstoff. L. Brunovský, Bazin (Ungarn). Österr. A. 512/1910.

Verf. und App. zur Anzeigung und Best. des Mengenverhältnisses brennbarer, der Luft beige mischter Stoffe. Breitbart, Duisburg-Beeck. Belg.* 232 130.

Verf. und App., um **Luft** zu carburieren. Constantinescu. Engl. 25 312/1910.

Vorr. zum Anzeigen des Vorhandenseins brennbarer Gase in der **Luft**. A. Philip und L. J. Steele, Portsmouth. Amer. 3012.

App. zur Herst. von **Luftgas**. Sharpe & Sharpe. Engl. 4920/1910.

Metallfäden für elektrische Glühlampen. Leiderer & Westinghouse Metal Filament Lamp Co. Engl. 5388/1910.

Wiederherstellung von **Metallfadenglühlampen**. Allgemeines Chemisches Laboratorium Oskar H. Arendt, Berlin. Belg. 231 253.

Ausbesserung von infolge Bruchs der Fäden unbrauchbar gewordener **Metallfadenlampen**. Perfectionnements aux Lampes à Filaments métalliques, Brüssel. Belg.* 231 805.

Ofen zum Schmelzen und zum Erhitzen mit Wassergas. Dellwick-Fleischer-Wassergas, G. m. b. H., Frankfurt a. M. Belg. 231 468.

Extraktion von **Methan** (Grubengas) aus der Luft von Gruben und Verw. des Gases. Ledeganck, Lacken. Belg.* 231 888.

Neuerungen an Apparaten zur Beleuchtung mit Sauerstoff und **Petroleum**. Stanley, London. Belg.* 232 149.

Regler für **Registriergascalorimeter** und ähnliche Instrumente. F. G. Beasley. Übertr. Parkin-

son und W. & B. Cowan Ltd., Birmingham. Amer. 985 722.

Einr. zum Geruchlosmachen der Auspuffgase von **Verbrennungskraftmaschinen**. J. A. Lemberg, Berlin. Österr. A. 9676/1909.

Vergaser. F. Bruckert, Paris. Ung. B. 5079.

Vergasungslampe für flüssige Brennstoffe mit Invertbrenner. The Kitson Empire Lighting Co. Ltd., London. Österr. A. 6635/1908.

Steigerung der **Wasserdichtheit** von mit Sulfatcelluloselauge als Bindemittel bei der Herst. von Brennstoffen und Erzbriketts, Baublöcken u. dgl. verwendeten Stoffen. Haage. Engl. 6631/1910.

Selbsttätige **Zündvorr.** für mit flüssigem Brennstoffe gespeiste Glühlichtlampen und Heizvorrichtungen. Richard Sterk, Budapest. Ung. S. 5419.

Organische Chemie.

App. zum Fangen und Reinigen des **Abfallöls** von Dampfmaschinen u. dgl. Albert. Engl. 5490, 1910.

Acetaldehyd und seine Kondensations- und Polymerisationsprodukte aus Acetylen. [Griesheim-Elektron]. Belg.* 232 297.

Acetylentetrachlорid. E. Hoefer und M. Mugdan, Nürnberg. Amer. 985 528.

Fractionierung von **Äthern**, Alkoholen und anderen Flüssigkeiten. Crepelle-Fontaine, La Madeleine-Lille. Belg. 231 368.

Alkalicyanide. Deward & Williams. Riverside, Charlton. Belg. 231 288.

Derivate aromatischer **Ammoniumverb.** [B]. Österr. A. 5222/1910.

Antikorbutmittel für medizinische und pharmazeutische Zwecke. Welbourn. Engl. 11 665/1910.

Brode, Platten u. dgl. aus gegossenem **Asphalt**. Chemische Fabriken & Asphaltwerke, A.-G., Worms a. Rhein. Belg. 231 721.

Pasteurisier- und Transportgefäß, insbesondere für kohlenstoffreiche Flüssigkeiten, wie **Bier**. Wicküler-Küpper-Brauerei, A.-G., Elberfeld. Österr. A. 6186/1910.

Oxydation von Borneolen und Isoborneolen zu **Campher**. G. Austerweil, Neuilly b. Paris. Österr. A. 6092/1908.

Uncenzündlicher **Celluloidersatz**. Vereinigte Glanzstofffabriken, A.-G. Frankr. 423 774.

Cellulosehydrat aus Cellulosexanthaten. Pellerin, Neuilly a. d. Seine. Belg. 231 522.

Verwertung der bei der Herst. von **Celluloseprodukt**en nach dem Kupferverfahren erhaltenen Waschflüssigkeiten. Vereinigte Glanzstofffabriken, A.-G. Engl. 27 539/1910.

Celluloseprodukte. Rebello, Faria & Co., Morteres. Belg. 231 423.

Behandlung von **Cellulosesgg.** Société anonyme pour la fabriication de la soie de Chardonnet, Besançon. Belg. 231 641.

Diuretisch wirksame Verb. Chemische Fabrik Gedeon Richter, Budapest. Ung. R. 2620.

Feste **Emulsionen**. Kaliwerke Aschersleben. Engl. 3515/1911.

Fettsäureanhydride, namentlich **Essigsäureanhydrid**. Goldschmidt, Essen a. d. Ruhr. Belg. 231 559.

Elastische Massen. Plinatus. Engl. 9616/1910.

Nahezu geruchlose **Fenchyldeivate**. „Alka“ Chemische Fabrik Dr. Kereszty, Dr. Wolf & Co., Budapest. Ung. K. 4516.

Verf. und Einr., um **Fette**, Öle und Tran in Produkte mit höherem Schmelzpunkt nach dem Kontaktverf. überzuführen. Wilbuschenwitsch, Nishnij-Nowgorod. Belg. 231 562.

Salze halogenhaltiger hochmolekularer **Fettsäuren**. [Basel]. Ung. C. 1921.

Träger für farbenempfindliche **Films**, Platten, Papier o. dgl. Neue Photographiche Ges., Berlin-Steglitz. Ung. P. 3172.

Künstliches **Fischbein**. Dickinson, Mitcham. Belg.* 232 154.

Fischöl geruchlos zu machen. P. Vermeylen et fils, Baesrode. Belg.* 232 235.

Schnittfeste **Fleischkonserven**. Ludwig Kurz, Hagenau i. E. Österr. A. 6544/1906.

Formate. Soc. anon. „Le Camphre“, Paris. Belg. 231 217.

Verf. und Vorr. zur Erhöhung der Ausbeute bei **Gärverfahren**, bei welchen Malz verwendet wird. J. Grass, Rheindahlen. Ung. G. 3223.

Umwandlung von **Gelatine**. Soc. des Colles et Gélatines Françaises, Paris. Belg.* 231 267.

Billige Herst. von **Glucose** mit Hilfe stärkehaltiger Rückstände beliebigen Ursprungs. Levrat & Batiat. Frankr. 423 845.

Glucoseähnliches Produkt aus celluloseartigen und holzigen Materialien. W. P. Cohoe, Toronto, Ontario. Amer. 985 726.

Elektrolytische Herst. von **Glykolsäure**. Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt vorm. Roeßler, Frankfurt a. M. Belg.* 232 282.

Behandeln von **Häuten** und Fellen. Simon. Engl. 6281/1910.

Trocknen von **Holz**. Grand Rapids Venere Works, Grand Rapids. Ung. V. 1130.

Trockener **Kaffee** in Form von Würfeln. Klebsch, Lauterburg. Belg. 231 538.

Extrahieren des **Caffeins** aus Kaffeebohnen und sonstigen caffehaltigen Rohstoffen. E. Utescher, Hamburg. Ung. U. 257.

Auflösung von vulkanisiertem **Kautschuk**. Lee-mans, Vieux-Turnhout bei Turnhout. Belg. 231 421.

Elastisches **kautschukähnliches Material**. Naamlooze Venootschap Algemeene Uitvinding Exploitatie Maatschappy, Amsterdam. Österr. A. 4226, 1910.

App. zur Entfernung von Fremdkörpern aus **Kautschuk**, Guttapercha, Balata u. dgl. Crude Rubber Washing Co. & Dessau. Engl. 13 201/1910. 13 425/1910.

Gegenstände aus **Kautschuk** oder plastischen Materialien. Dogny et Henri, Paris. Belg.* 232 216.

Gehärteten **Kautschuk** ersetzendes Material. Fix, Metzingen. Belg.* 232 082.

Gegenstände aus Abfällen von **Kautschuk**, Ebonit, Vulkanit oder analogen Materialien. Tarver, Trentleigh. Branstone. Belg.* 232 123.

Verf. und Einr. zur Extraktion oder Trennung von **Kautschuk** und kautschukähnlichen Stoffen. Intercontinental Rubber Co., Jersey. Belg.* 231 991.

Leder. J. T. Smith, Newark N. J. Amer. 985 466.

Technisches Produkt zur Verw. als Ersatz für **Leder**, Kautschuk u. dgl. Lapisse. Engl. 16 353, 1910.

Künstliches **Leder** oder Lederpappe. Hide-Ite Leather Co., Boston. Belg.* 231 907.

Gießen von beliebigen Gegenständen aus unlöslichen **Leim** oder solchen Leim enthaltenden Stoffen. Zakin gyar r. t. als Rechtsnachfolgerin des W. Kertész, Budapest. Ung. Z. 717.

Verf. und App. zum Behandeln von **Malz** für Brauzwecke. Green. Engl. 11 545/1910.

Verf. und App. zum Brauen von **Malz**. Weisenfeld, München. Belg. 231 722.

Gegen Durchlochung widerstandsfähiges **Material**. G. Metcalfe, New Plymouth (Neu-Seeland). Österr. A. 2877/1910.

Gefäße von Papier oder ähnlichem Material für den Transport von **Milch**, Rahm oder anderen

Nahrungsmitteln. Von Hodenberg. Engl. 5240, 1910.

Nährprodukt für Haustiere. Biebuyck, Boitsfort. Belg.* 232 072.

Nährprodukt. S. L. Moser, Upper Sandusky, Ohio. Amer. 985 621.

Färben mittels Farbstoffen des Benzoe- oder **Naphthochinons**. Lesser. Frankr. 432 787.

Oktadionol und seine Homologen. [By]. Österr. A. 6563/1910.

Oktendion und seine Homologen. [By]. Österr. A. 6564/1910.

Oxalate durch Erhitzen von Formiaten. [Basel]. Österr. A. 2729/1910.

Pasteurisierapp. J. M. Burnap. Übertr. Zitha Walsh und B. Way, Freeport, Pa. Amer. 985 139.

Verf. und Vorr. zur Behandlung von Kohlen-, Holz-, Erdöl- u. dgl. Teer zur Gew. von **Pech**. The Calor Co., London. Ung. C. 1807.

Pflanzenmilch. Li Yu Ying, Paris. Belg. 231 588.

Lichtempfindliche **photographische Emulsionen**. Smith. Engl. 5154/1910.

Elastische, zellige oder schwammige Massen zum Füllen von **Radreifen**, Kissen u. dgl. R. J. Caldwell, Southampton, u. F. Pfleumer u. Pfleumatic Syndicate, Ltd., London. Österr. A. 2908/1910.

Behandlung von **Säureteer** aus der Reinigung von Mineralölen u. dgl. Van Tienen. Engl. 23 368, 1910.

Schießpulver mit Trinitrotoluol. Teyssen, Engis. Belg. 231 739.

Seife. F. J. Lothammer, Colombes. Ung. L. 2929.

Seifen mit wasserunlöslichen Zusätzen. S. Knopf, Wien. Ung. K. 4399.

Verf. und App. zum Mischen und Kneten von **Teig**. Aeschbach. Engl. 13 711/1910.

Vergärbares Produkt aus celluloseartigen und holzigen Materialien. W. P. Cohoe, Toronto, Ontario. Amer. 985 725.

Extrahieren von **Wachs**, Fetten und Ölen. S. Wynberg, Amsterdam. Ung. W. 2837.

Mentyliertes **Wintergrünöl**. Blieberger, Weber & Co., Neu-York. Belg. 231 240.

Wismutbantanaphtholat. J. L. Turner und Ch. E. Vanderkleed. Übertr. H. K. Mulford Co., Philadelphia, Pa. Amer. 985 559.

Extraktion von **Zucker** durch Diffusion. Manoury, Paris. Belg. 231 245.

Zuckerentferner für Zentrifugen. R. P. Johnson, Neu-York, N. Y. Amer. 985 679.

Krystallisierte **Zucker** in Platten oder Broden. Kestner, Lille. Belg. 231 294 u. 231 295.

Verf. und Einr. zur Extraktion des Saftes aus **Zuckerrüben** durch Auslaugung in einem einzigen Behälter in ununterbrochenem Verf. Wolff, Bedburg bei Köln. Belg. 231 100.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Glänzende, matte oder gemusterte Schichten aus **Acetylcellulose**. A. Eichengrün, Berlin. Österr. A. 2906/1910.

Leicht handhabbares Bleich- oder Waschmittel aus **Alkaliperoxyd**. Scheithlin, Frankr. 423 949.

Färben mit Benzochinon- und **Alphanaphthochinonfarbstoffen**. Lesser. Engl. 876/1911.

Seidenähnliches Aussehen der **Anstriche**. A. Kronstein, Karlsruhe. Österr. A. 332/1909.

Küpbare **Anthrachinonderivate**. [By]. Frankr. 423 913.

Anthrachinonküpenfarbstoff. M. Kugel. Übertragen [By]. Amer. 985 352.

Stickstoffhaltige Produkte der **Anthrachinonreihe**. Ullmann. Frankr. 423 720.

β-Anthrachinonylharnstoff und symmetrische β-Anthrachinonyl-Alkylharnstoffe. [M]. Österr. A. 1032/1910 als 3. Zus. zur Pat.-Anm. A. 9487/1909.

Farbstoffe der **Anthracenereihe**. [By]. Engl. 2106/1910.

Masse zum **Appretieren**. Castle. Frankr. 423 956.

Aquarellfarben. G. Wagner, Hannover. Österr. A. 6988/1910.

Azofarbstoffe. Levinstein et Levinstein Ltd. Frankr. 423 715.

App. zur Behandlung oder Reinigung von **Baumwollabfällen** u. dgl. W. Cuttill und J. D. Blackwell, Hyde. Amer. 985 731.

Direkt färbende **Baumwollfarbstoffe**. Read Holliday & Sons Ltd., Turner & Dean. Engl. 12 558, 1910.

Buntpapier. Sanderson. Frankr. 423 788.

Schweifelhaltiges Derivat aus **Carbazol** [A]. Frankr. 423 723.

Kontinuierliche Herst. von **Cellulosefäden**. Vereinigte Glanzstofffabriken, A.-G., Elberfeld. Belg. 231 227.

Viscose beständige **Cellulosefösgg**. Vereinigte Glanzstofffabriken, A.-G., Elberfeld. Belg.* 231 853.

Dianthrachinonylharnstoffe. [M]. Österr. A. 1031/1910 als 1. Zus. zur Pat.-Anm. A. 9487/1909.

Dianthrachinonylharnstoffe. [M]. Österr. A. 1034/1910 als 2. Zus. zur Pat.-Anm. A. 9487/1909.

β-β-Dianthrachinonylharnstoffe. [M]. Österr. A. 1033/1910 als 4. Zus. zur Pat.-Anm. A. 9487, 1909.

Sekundäre **Disazofarbstoffe**. [By]. Österr. A. 5705/1910 als 1. Zus. zu Pat. Nr. 43 579.

Drucke, Gemälde, Zeichnungen unveränderbar zu machen. The Permanent Printing & Process Co. Ltd., London. Belg.* 232 092.

Effektpapiere. [M]. Engl. 1539/1911.

Entferner für **Farbe** und Firnis. C. Ellis. Übertr. The Chadeloid Chemical Co., Neu-York. Amer. 985 404, 985 405, 985 407.

Photographieren und Drucken von **Farben**. Bauge, Dumez & de Seauve, Paris. Belg. 231 668.

Farben, namentlich Künstlerfarben und für die Erzeugung von Malflächen. Backhaus & Kogévinas, Paris. Belg. 231 322.

Behandlung von **Fasern**. V. del Prato, G. del Prato, V. del Prato, C. del Prato & M. del Prato. Neapel. Belg. 231 287.

Präparieren von **Fasern** zum Spinnen und App. hierzu. Smith. Engl. 6823/1910.

Flachs, Hanf u. dgl. zu roten. Feuillette. Engl. 4409/1911.

Verwertung von **Flachsfasern** zur Herst. von Tuch. Beck, Schaffhausen. Belg. 231 299.

Farbstoffe durch Behandeln von **Heidekraut** und anderen tanninhaltigen Pflanzen. X. Debedat, Bordeaux. Österr. A. 1799/1910.

Holz zu färben. Deutsche Werkstätten für Handwerkskunst Dresden, G. m. b. H., Dresden. Belg.* 232 165.

App. zur Behandlung von **Holzblöcken**. J. B. Card und F. Mc Ardle, Chicago, Ill. Amer. 985 392.

Färben von **Indigo** mit Hydrosulfit und App. zur Ausführung des Verf. Rachou et Chaumat, Camares. Belg.* 231 965.

Kondensationsprodukte aus **Indigo** bzw. dessen Substitutionsprodukten. [Basel]. Ung. C. 1922.

Leukodiäthylgalloyanin. [By]. Österr. A. 4093, 1910.

Aufbringen eines **marmorartigen Musters** auf glatten Tafeln. H. Jost, Wien. Österr. A. 6233, 1910 als Zus. zur Pat.-Anm. A. 4917/1910.

Besonders zur Pigmentfarbenbereitung geeignete **Monooazofarbstoffe**. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 9234/1910.

Verf. zur Erz. von **p-Nitranilinroteffekten** bzw. Naphthylaminbordeauxeffekten auf direkten Farbstoffen, die mit Diazo-p-nitrobenzol oder dgl. gekuppelt werden, bei welchem der gefärbte Stoff mit einer β -Naphthol enthaltenden Hydrosulfitze bedruckt wird. [By]. Österr. A. 5055/1910 und A. 5056/1910.

Ölfarben. Meurant, Lüttich. Belg. 231 754.

Chromierbare **Orthooxyazofarbstoffe**. [A]. Frankr. 423 809.

Oxazinfarbstoff. W. Lommel. Übertr. [By]. Amer. 985 424.

Oxidationsbraun auf der Faser. [By]. Belg.* 232 157.

Papier, Karton und andere analoge plastische Stoffe. Bakelite G. m. b. H., Berlin. Belg. 231 280.

Entfaserungsapp. für die Behandlung von altem **Papier** und ähnlichen Abfällen. Van Henelrijck, Hal. Belg. 231 690 und 231 698.

Präpariertes **Papier** für Einmachzwecke. H. Breuer, Ohwinkel. Ung. B. 5174.

Fettdichte **Papierbehälter** durch Einpressen eines Bodens aus Pappe o. dgl. in eine konische Papierhülse. F. Schandua, Biebrich a. Rh. Österr. A. 397/1910.

Anwendung der Rückstände aus der **Papierherst.** Moussy, Paris. Belg. 231 637.

Pollertinten in fester Form. Chemische Fabrik „Elektro“, Biebrich a. Rh. Ung. E. 1470.

Säcke aus Papier u. dgl. E. Robinson, W. J. Benwell, E. Ch. Groves und G. Harvey, Übertr. E. S. und A. Robinson Ltd., Bristol. Amer. 985 285.

Regelung der Schweißhitze beim elektrischen **Schweißen**. Presser. Engl. 15 031/1910.

Haltbarmachen von zinneschwerter **Selde**. O. Berg und M. Imhoff, Paterson. Österr. A. 3110, 1910.

Verf. und Maschine zur Herst. von **Stoff**, Papier oder Pappe mit Einlage aus sich kreuzenden Fäden. Drahtpapier-Ges., Berlin. Ung. D. 1796.

Einfärbeverf. und Vorr. für **Streifendruckmaschinen**. Deutsche Post- und Eisenbahn-Verkehrswesen, Berlin. Ung. P. 3132.

Verf. und Vorr. zum mustergemäßen Färben von **Textilgut** in Wickelform durch Eintauchen der Textilgutwickel in die Farbflotte. M. A. Thomas in Wilthen. Österr. A. 5408/1910.

App. zum Anfeuchten von **Textilmaterialien** in einem teilweisen Vakuum. Venter, Chemnitz. Belg.* 231 784.

Weich- bzw. Geschmeidigmachen von **Viscose-schichten** oder Viscosemassen. L. Lilienfeld, Wien. Österr. A. 244/1910.

Verf. und Masse zum Behandeln von **Wolle** und anderen Fasern. Tielens, Vigand & Co. & Lejeune, Verviers & Dison. Belg. 231 565.

Gelbe Wollfarbstoffe. [By]. Österr. A. 4394, 1910 als Zus. zur Pat.-Anm. A. 3613/1910.

Verschiedenes.

Einr. von Bassins für Reinigung und Klärung unter Oxydation für Speisewässer oder **Abwässer**. Linden, Brüssel. Belg.* 232 202.

Verf. und App. zum fortlaufenden Zusammenpressen von Niederschlägen in **Absetzbehältern**. Tiemann. Frankr. 423 923.

App. zum Reinigen von **Abwässern** und anderen Flüssigkeiten. Bell & Tuke. Engl. 13 969/1910.

Masseplatten für elektrische **Akkumulatoren**. J. Apoznanski, Moskau. Ung. A. 1559.

App. zum Füllen von **Ampullen** für Injektionen. Dotta, Genua. Belg.* 232 009.

Thermoelektrische **Batterie**. J. Marschall, Dresden. Amer. 985 426.

Verf. und Einr. zur Aufnahme und Wiedergabe von plastischen **Biographbildern**. P. Petrovics, Karlova. Ung. P. 3142.

Namentlich für **Bodenbekleidung** geeignete Masse. Von Hopffgarten, Charlottenburg. Belg.* 231 892.

App. zur Herst. von Ersatzmitteln für unentzündbares **Celluloid**. Vereinigte Glanzstofffabriken, A.-G., Elberfeld. Belg. 231 279.

Masse und Herstellungsverfahren für eine plastische Masse als **Celluloidersatz**. De la Ramée, Paris. Belg. 231 270.

Herstellung von **Druckzeichen**, Klischees u. dgl. auf nichtentzündlichem Xylonit durch kalkographischen und typographischen Druck. Bacigalupi, Genua. Belg. 231 224.

Galvanisches **Element**. Ever Ready Metall-industrie, G. m. b. H., Berlin. Belg.* 231 799.

Neuerungen an Verf. und Apparaten zum Entzünden von **explosiven Mischungen**. Hughes, Cleveland. Belg. 231 610.

Einr. zum Reinigen von **Filtern**. Jarvis. Frankr. 423 909.

Neuerungen an **Filterapp.** mit Tierkohle. Utley, Pittsburgh. Belg. 231 664.

Filtrationsverf. Chesebrough. Frankr. 423 829.

App. zum Auspressen von **Flüssigkeiten** aus festen Stoffen. Berrigan. Engl. 17 550/1910.

App. zur Best. des spez. Gew. von **Flüssigkeiten** und Dämpfen. Savory. Engl. 19 564 1910.

App. zur Best. des Kopfes oder der Tiefe von **Flüssigkeiten**. Parr. Engl. 5130/1910.

Sterilisierung von **Flüssigkeiten**. Henri, Helbronner & von Recklinghausen, Paris. Belg. 231 164.

Wiedergabe der **Formen** fester Körper. Storti, Mailand. Belg.* 232 084.

Vorr. zur Messung von einen Querschnitt durchströmenden Flüssigkeits-, Dampf- oder **Gas-mengen**. E. Efran, Brünn. Ung. E. 1621.

Verw. von festen, schmelzbaren und giessbaren Stoffen hoher dielektrischer Konstanz, aus Ölen auf chemischem oder elektrochemischem Wege erhalten, als **Imprägniermaterial** für telephonische Kondensatoren. Cordes, Magdeburg. Belg. 230 912.

Masse zur elektrischen **Hällierung**. Rasmussen, St. Kilda Dunedin. Belg. 231 484.

Vernickelte **Hohlgefäße** für die chemische Groß-industrie. [Griesheim-Elektron]. Ung. G. 3182.

Konservieren durch Elektrizität, Kälte, Ozon und Sauerstoff. Pages, Nizza. Belg. 231 635.

Rühr- und **Mischapp**. [Weiler-ter-Meer]. Engl. 16 836/1910.

Selbsttätiger **Montejus** mit um eine horizontale Achse oszillierendem Sammelfäß. Wegmann, Aschaffenburg. Belg.* 231 804.

Photographische Bilder auf Gegenständen aller Art. Hans, Sangerhausen. Belg. 231 169.

Verf. und App. zur Trennung körniger oder **pulveriger Stoffe**. Fasting. Engl. 4410/1911.

Radioaktive Masse. Schmidt, Freienwalde a. Oder. Belg.* 231 891.

Besseres Verwerten von **Sägespänen**. Kuhnle, Eisenstein. Belg. 231 446.

Wirksame Eisenmasse für die negative Elektrode von alkalischen **Sammeln**. Nya Ackumulator Aktiebolaget Jungner, Fliseryd (Schweden). Österr. A. 3041/1910.

Elektroden für **Sammelbatterien**. De Karavodine, Billancourt. Belg.* 231 820.

Elektrische **Sekundärbatterie**. P. Rabbidge, North Sydney, New South Wales. Amer. 985 368.

Sprengstoff. Sprengstoffwerke Dr. R. Nahnsen & Co., A.-G., Hamburg. Belg. 231 097.

Staatenabbildungen auf photomechanischem Wege. R. Abel, Budapest. Ung. A. 1461.

Maschine und Verf. zur Herst. eines staubwidrigen **Straßenbelages**. Boltshauser, Zürich. Belg. 231 079.

Pulver zum **Trockenreinigen**. Moser, Borgerhout bei Antwerpen. Belg.* 232 247.

Trockenverf. K. Reischer, Bielefeld. Ung. R. 2565.

Verf. und Vorr. zum **Trocknen**. Reyscher. Engl. 21 191/1910.

Verf. und App. zur Reinigung von **Wässern** für Dampfkessel. Savary-Carlier, Bapaume. Belg. 231 420.

App. zur Sterilisierung von **Wasser** durch ultraviolette Strahlen. Otto, Paris. Belg. 231 098.

Wasserflaschen und Behälter aus Kautschuk. Cross. Engl. 4486/1910.

Zentrifugalscheider. International Clarifying Co. Engl. 9205/1910.

Referate.

I. 2. Analytische Chemie, Laboratoriumsapparate und allgemeine Laboratoriumsverfahren.

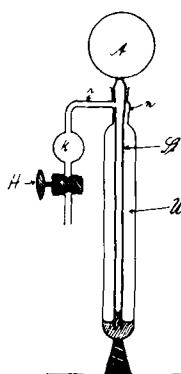
Hugo Mastbaum. **Aluminiumgeräte in der Laboratoriumspraxis.** (Chem.-Ztg. 34, 1319. 13/12. 1910.) Vf. verwendet zu den bei den Wein- und Branntweinanalysen vorkommenden Destillationen nahtlose von der Firma Heraeus hergestellte Kühlenschlangen aus Aluminium, die nach Versuchen des Vf. sich sehr vorteilhaft bewähren. —e— [R. 713.]

Wilhelm Steinhopf. **Apparat zum Aufbewahren giftiger, hygroskopischer oder tiefstehender Flüssigkeiten.** (Chem.-Ztg. 34, 1319. [1910.]) Vf. berichtet über einen Apparat, der es ermöglicht, Flüssigkeiten mit obengenannten Eigenschaften, wie z. B. Blausäure und Brommethyl aufzubewahren und in beliebiger Weise abzumessen und zu entnehmen, ohne dieselben der Luftfeuchtigkeit auszusetzen; vor allem bietet er noch den großen Vorteil, daß er den Experimentierenden vor den schädlichen Einwirkungen der oft giftigen Flüssigkeiten schützt. Hergestellt wird der Apparat von Dr. B e n d e r und Dr. H o b e i n, Karlsruhe. —e— [R. 716.]

Dr. Otto Wiedmann, Köln. **Gärungssaccharometer, bei dem der Druck der durch Gärung entwickelten Kohlensäure manometrisch bestimmt wird**, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen dem

Gärungsbehälter U und dem Manometerraum K ein Hahn H¹) angeordnet ist, der aus einem bis nahe an den Boden des Gärungsbehälters reichenden Rohr mit einer oberen Öffnung besteht, durch die eine Verbindung zwischen dem Inneren des Hahnrohres einerseits und entweder dem Gärungsbehälter oder dem Manometerraum andererseits hergestellt wird. —

Es dient also die Untersuchungsflüssigkeit selbst als manometrische Anzeigeflüssigkeit, so daß die unhandliche



¹⁾ Die Bezeichnung „Hahn (H)“ in dem Patentanspruch der Originaldruckschrift ist offenbar falsch; gemeint ist der eingeschliffene Glasstopfen mit dem Steigrohr St und dem seitlichen Bohrloch. Der Hahn H dient laut Beschreibung zur Reinigung und bleibt während des Gebrauches geschlossen. Kieser.

Verwendung mit Quecksilber, wie sie bei anderen Apparaten üblich ist, fortfällt. Ein weiterer Vorteil eribt sich daraus, daß Wechsel im Barometerstande oder in der Temperatur der umgebenden Luft sich ausgleichen. (D. R. P. 232009. Kl. 42l. Vom 29/4. 1910 ab.)

Kieser. [R. 1001.]

A. Scholz. **Beiträge zur vereinfachten Analysenberechnung.** (Chem.-Ztg. 34, 1079 [1910.]) Vf. teilt einige weitere Vereinfachungen zur Berechnung des Rohrzuckergehaltes aus der Polarisation, des Stickstoffs nach der Bestimmung von K j e l d a h l und des Essigsäuregehaltes mit. —e— [R. 591.]

L. P. Shipley und J. O. Zieboltz. **Verbesserungen bei Molekulargewichtsbestimmungen nach der Siedepunktmethode.** (Vers. Am. Chem. Soc., San Francisco, 13.—15./7. 1910; nach Science 32, 483.) Das Thermometer wird über der betreffenden Flüssigkeit angeordnet, derartig, daß beim Sieden der letzteren ein Teil davon in einer dünnen Schicht über die Kugel gepumpt wird, in ähnlicher Weise, wie dies bei der Bestimmung der Siedepunkte von reinen Flüssigkeiten geschieht. Dadurch werden Fehler infolge Überhitzung so gut wie ausgeschlossen, und die Stetigkeit der Ablesungen wird mindestens verzehnfacht. Außerdem ist der Apparat auch einfacher.

D. [R. 658.]

J. H. Kastle. **Über einige Säuren, die als Normalsäuren für die Acidimetrie geeignet sind.** (Am. Chem. J. 44, 487—493. [1910]. University of Virginia.) Die p-Nitrotoluolsulfösäure, p-Amino-o-sulfobenzoësäure und das Monokaliumsalz der o-Nitro-p-sulfobenzoësäure eignen sich nach Versuchen des Vf. als Normallösungen für die Acidimetrie.

A. L. [R. 712.]

Julius Meyerfeld. **Pyrogalloldimethyläther, ein empfindliches Reagens auf Chromsäure, Eisenoxydsalze und salpetrige Säure.** (Chem.-Ztg. 34, 948 [1910.]) Bei der Darstellung von Cörlignon aus Pyrogalloldimethyläther hat Vf. die Beobachtung gemacht, daß dieser Äther mit Oxydationsmitteln, wie $K_2Cr_2O_7$, Fe_2Cl_6 , behandelt, rote oder gelbe Färbungen gibt; es kann daher eine verdünnte wässrige Lösung des Äthers nach Versuchen des Vf. als Reagens für geringe Mengen CrO_3 , Fe_2Cl_6 , HNO_2 und für andere Oxydationsmittel dienen. Die Pyrogallollösung muß jedoch immer frisch bereitet werden, da dieselbe sich schon nach kurzer Zeit auch im Dunkeln gelb färbt.

—e— [R. 594.]

W. C. Basdale und W. H. Creuss. **Faktoren, welche die elektrolytische Methode der Bestimmung von Kupfer in Erzen beeinflussen.** (Vers. Am. Chem.